

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Was ist heute in der Welt los?

Überall rappelt es in der Kiste, Revolutionen geben sich die Klinke in die Hand.

Warum aber Revolutionen, Rückumwälzungen?

Hat sich die Natur nicht durch Evolution, also Weiterentwicklung, bis in die heutige Zeit dahin gebracht wo sie jetzt ist, bis zu einem Lebewesen, dem es gegeben ist mit seinem Gehirn zu denken und vernünftig zu handeln und nicht wie die Tiere aus dem Instinkt heraus.

Warum handelt das Lebewesen, der Mensch, dennoch immer instinktiv. Es wird Gewalt gegen Gewalt gesetzt. Schon Stefane Hessel hat Jean Paul Sartre zitiert, der diesen Weg zur Befriedung zu gehen gelehrt hat.

Stefane Hessel klärt aber auch auf, daß Sartre selbst an seinem Lebensende den Weg Gewalt gegen Gewalt verlassen hat, also der Anarchie abgeschworen und der Gewaltlosigkeit in der Gegenwehr den Vorrang gab.

Stefane Hessel beeinflusst von Hegel, der über den Geist die Vernunft und das Bewußtsein philosophierte, war Mitverfasser der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die 1948 unter der Fahne der Vereinten Nationen veröffentlicht wurde. Eine allgemeine Erklärung aber ist nicht festgeschrieben und somit nur von den Wenigen angewendet worden, die sich dazu bereit erklärten.

Die UN haben aber im Jahr 1966 die Bestimmung der Allgemeinen Erklärung in zwei Menschenrechtspakten festgeschrieben, die 1976 durch die erforderliche Anzahl der Beitritte von Mitgliedern der UN in Kraft trat.

Die UN-Charta selbst setzt Gewaltlosigkeit bei Verstößen gegen Menschenrecht und bei Krieg zur Lösung der Konflikte voraus.

Was aber ist bis heute auf der Welt immer wieder zu erleben?

Kriege, terroristische Anschläge, Staatsstrieche und Rüstung bis zum Erbrechen.

Rüstung soweit, daß das Wasser bereits über die Oberkante Unterlippe der USA schwappt.

Nordafrika, der Nahe Osten, jetzt Afrika, vorher Indonesien und Mittel- sowie Lateinamerika, überall gab es Schwierigkeiten zwischen den Menschen. Besonders deutlich für die Deutschen war die Orange Revolution in der Ukraine, aber auch in den anderen ehemaligen Sowjetrepubliken, die jetzt wieder selbständig sind, und hier besonders in Georgien, kocht es immer wieder und die USA hat die Finger drin.

Die USA, die ab dem Anfang des 20. Jahrhunderts England als vorherrschende Macht nach und nach verdrängt hat, hat sich besonders nach dem 2. Weltkrieg im Nahen Osten eingemischt und Ihre Interessen festgeschrieben. Versuchte jemand diese Interessen zu kippen, wurde er ausgelöscht, siehe Irak, Afghanistan, Libyen.

Nun ist man in Syrien am Wirken. Und wer ist da wohl am Drücken?

Frankreich mit seinem Präsidenten, dem Sarkozy, der Frankreich erst im Jahr 2009 mit seinem Machtantritt wieder aktiv in die NATO führte. De Gaulle hat als Präsident Frankreich aus diesem Bündnis herausgehalten und hat auch die Stützpunkte fremder Militärmächte in Frankreich räumen lassen. Frankreich hatte schon immer einen starken Bezug auf den Nahen Osten.

So hatte es sich Gebiete des Nahen Ostens schon immer gewünscht und dort starke Interessen vertreten. Hier möchte ich zur Bestätigung einen Auszug aus einer Aufzeichnung Heinrich Heines aus dem Jahr 1840 einsetzen ([Anhang](#))

Die Franzosen gaben also an, die Feinde des Fanatismus zu sein, so möchte ich dieses vom französischen Volk durchaus glauben, aber auch dieses Volk wird von Mächten geleitet, auf die ich anschließend noch komme.

Was fand statt Anfang des 20. Jahrhunderts? Im Verlauf des 1. Weltkriegs wurde auch das Osmanische Reich zerstört und Frankreich bekam 1920 ein Mandat über den Völkerbund im Nahen Osten [1], mit dem Frankreich Syrien und den Libanon unterstellt bekam.

Wer hat es noch im Ohr [2], was Sarkozy sofort nach der Niederschlagung von Gaddafi vorhatte. Er wollte Syrien genau so platt machen, wie er es mit Libyen getan hat.

Will er alte Machtansprüche durchsetzen?

Und was ist mit England – ist es völlig raus und von den USA abgelöst?

Dazu später mehr.

Nun ist den Willigen aber der Plan, mit Syrien genau so zu verfahren wie mit Libyen, durch Rußland und China unmöglich gemacht worden.

Was für ein Ziel hatte denn Sarkozy in Syrien?

Wollte er das völkerrechtswidrig tätige französische Militär [3], das die sogenannten Oppositionellen in Syrien anführt, schützen; wollte er verdecken, daß genau wie in Libyen die sog. Oppositionellen, Zivillisten [4] und hier überdurchschnittlich viele Frauen und Kinder, umbringen und es den Regierungstruppen anlasteten. Jetzt wird in der russischen Presse von Diversionskriegen [5] gesprochen und wenn man die beiden nächsten Nachrichten [6] zur Kenntnis nimmt, fragt man sich, wer legte die Bombe am Flugplatz und wer sprengte die Ölleitung?

War nicht auch die Rede davon, daß aus den Vasallenstaaten Saudi Arabien und Katar [7] sich bereits Militär in Syrien befindet?

Saudi Arabien und Katar – Vasallenstaaten? Von wem denn, England? Wohl eher nicht, denn die USA haben sich hier inzwischen eine Vormachtstellung geschaffen, wie sie es auch im Irak und Afghanistan getan haben.

Wie hängt denn die USA mit Saudi Arabien zusammen? Hier kann man sich u. a. bei Johannes Jürgenson in seinem Buch „Das Gegenteil ist wahr“, Teil 1, S. 74 ff [8] kundig machen. Und wer dann noch etwas Wissen hat, weiß genau wessen Schutzmacht die USA noch ist.

Israel, der Staat, der aufgrund einer Resolution (181) die Staatsgründung 1948 ermöglicht bekam. Dieser Staat, der aber darauf gründet, daß man das jüdische Volk vor über 2000 Jahren aus diesem Gebiet vertrieben hat wurde grundhaft 1882 von Rothschild angelegt, in dem er ersten Grundbesitz auf dem Gebiet Palästinas erwarb. Dieser Grundbesitz ist der Ausgang zur Schaffung einer Zentrale für die EINE WELT REGIERUNG, deren Plan schon die heimatlosen Zionisten, wie sie bereits Max Naumann, der Vorsitzende nationaldeutscher Juden in den 1920iger Jahren war nannte, verfolgten und dies auf dem Georgia Guidestone verewigten.

Seit dem Tod Theodor Herzls betrieb Chaim Weizmann aktiv über die Balfour-Erklärung 1917 der Übernahme des Mandats für Palästina durch England 1920 bis hin zur Resolution 181 für die Staatsgründung Israels auf dem Gebiet Palästinas diesen Plan ungeheuer zielstrebig und mit allen Mitteln der Hinterhältigkeit, so also Ausspielung der stärksten Mächte der Welt gegeneinander.

In der Resolution wurde aber nicht nur die Staatenbildung Israels grundhaft gefordert sondern es wurde gefordert, daß auf dem Gebiet Palästinas eben dieser Staat Israel und andererseits ein Staat Palästina entstünde. Dies wird bis dato mit allen möglichen Mittel verhindert und stellt somit eine ständige Verletzung des Völkerrechts dar. Verletzung des Völkerrechts nicht nur durch das Vertreiben der Palästinenser aus dem ihnen zugestandenem Gebiet, sondern auch derer Ermordung. Die ständigen Übergriffe, Verhaftungen, Folterungen und Konzentrationen auf engstem Gebiet gar nicht im Einzelnen aufzuzählen. So kann man den Gazastreifen als das größte Konzentrationslager der Welt bezeichnen.

Hier gibt es ständig militärische Übergriffe seitens Israels um die gemarterten Menschen, die sich in ihrer hoffnungslosen Lage versuchen mit Gewalt zu wehren, zu disziplinieren. Gewalt gegen Gewalt ist aber falsch, denn es erzeugt wie dargestellt weitere Gewalt Israels und diese übermächtig.

Wenn sich aber Palästinenser gewaltlos wehren, werden sie mit Tränengas und Wasserwerfern, Gummigeschossen und Prügelattacken auseinandergetrieben. Neuerdings wird eine in England erfundene neue Waffe eingesetzt, es wird penetrant stinkende Munition [9], die selbst nach öfterem Waschen wochenlang anhaftet verschossen um die friedvollen Demonstrationen an der israelischen Mauer zu unterdrücken. Die Mauer, die man nach dem Fall der Berliner Mauer, den die heimatlosen Zionisten so überaus gefeiert haben, weil er ihnen in den Plan paßte und durch sie angestiftet wurde, gebaut hat um die Besatzung Palästinas grundhaft zu verteidigen und weiter auszubauen.

Wenn man dann die Äußerungen des „Israelit“ – Zentralorgan der orthodoxen Juden [10] vernimmt, dann wird eigentlich klar dargestellt, wer die Nazis sind, nämlich die **n**ationalen **Z**ionisten und die die Nationalsozialisten, denn die hießen ja dann Naso, was man auch in der Bezeichnung NSU nachvollziehen kann, die da lautet Nationalsozialistischer Untergrund.

Dieser Untergrund besteht aus lediglich zwei fragwürdigen und erbärmlichen Gestalten, die sich nach einem erfolgreichen Bankraub selbst ermordeten, danach in einen Wohnwagen legten und diesen, um ihre Spuren zu verwischen, in Brand setzten. Dazu gehören noch sogenannte vier Unterstützer und von denen hört man bis auf Beate Zschäpe auch nichts mehr. Erst neuestens hat man in einer jahrelangen erfolgreichen Fahndung noch eine Mandy S. [11] gefunden. Der ganze Vorgang NSU, der innerhalb von 15 Jahren 10 Menschenleben forderte, zeigt deutlich den konsequenten Kampf gegen den Nationalsozialismus, der vom deutschen Verfassungsschutz

unterstützt wird. Es ist also fraglich ob der Kampf der NSU oder der Kampf gegen den NSU unterstützt wird.

Gewaltlosigkeit ist im Kampf gegen die Gewalt das richtige Mittel, wie aber wenn auch gegen die Gewaltlosigkeit der Palästinenser Gewalt angewendet wird, wie kann dann noch Gewaltlosigkeit helfen? In dem die Völker der Welt, die wieder wie von Israelis durch einen Weltenbrand bedroht sind sich mit gültigem Recht und Gesetz auf der Grundlage von Völkerrecht gegen diese Gewalt stellen. Das bedeutet die Anwendung der Charta der Vereinten Nationen nach den Buchstaben ihres Wortlauts um somit die Mächte, die sich ständig und immer wieder gegen gültiges Völkerrecht vergehen, in die Schranken der Charta zu verweisen, evtl. sie aus der Vereinigung der UN ausschließen.

Wenn ich hier die Völker der Welt anführe kommen wir doch zurück auf Deutschland. Deutschland hat eine grundhafte Übereinstimmung mit Israel. Beide haben keine Verfassung. Israel wird überwiegend durch Militärordnungen regiert und Deutschland wird nach wie vor auf der Grundlage von Besatzungsrecht regiert, das in dem Grundgesetz **für** die Bundesrepublik Deutschland nach wie vor festgehalten ist (Artikel 79, 120, 125, 130, 135 a & 139) .

In meinen letzten beiden Sonntagswörtern [1/2] ist zu lesen, wie das deutsche Volk damit umgehen muß um gewaltlos diese völkerrechtswidrige Lage zu überwinden. Es bedeutet hier anschaulich den neuesten Angriff des obersten Menschenchänders der BRD, dem Gauck, in die Schranken zu weisen, der da in Brüssel [12] aufruft, daß die Völker Europas sich freiwillig unter die Versklavung der Europäische Union zu stellen haben und das Wider gegen die Artikel 1 der beiden Menschenrechtspakte von 1966, die da die Selbstbestimmung der Staatsvölker vorschreiben. Nicht viel später stellt sich dieser Unmensch in Stuttgart vor den Landtag [13] und erklärt, daß sich die protestierenden Menschen den Parteien anschließen und in den kommunalen Verwaltungen mitarbeiten sollen. Die Menschen sollen also in gleichgeschalteten Parteien und den von Grund auf widrigen kommunalen Verwaltungen ihren Protest einbringen um ihn dann dort verpuffen zu lassen. Denn wenn man Mitglied in einer Partei ist und gegen deren Handlung auftritt wird man zerstört und genau so ist das in den kommunalen Verwaltungen, die grundhaft von den heimatlosen Zionisten beherrscht werden.

Das einzige was in Deutschland etwas nutzen kann, daß Menschen sich grundhaft Wissen über die Zusammenhänge anschaffen, ihren Unmut also Zorn in Empörungen öffentlich in großen Versammlungen zusammentragen und diese Empörungen schriftlich an die Mitglieder der Vereinten Nationen tragen. Hier bedeutet es als allerwichtigstes darauf zu dringen die Vorschriften der Charta der Vereinten Nationen einzuhalten und somit den Ausschluß des völkerrechtswidrigen Regimes der BRD, das sich fälschlicher Weise nach wie vor unter dem Namen Deutschland in dieser Vereinigung tummelt, herbeizuführen.

Dieses Regime hat bis dato die Beweisführungen, die ich in drei Strafanträgen geführt habe (Anhang 1/ 2/3) nicht widerlegt und unterstellt mir damit, die Wahrheit dargelegt zu haben.

Schon Hegel führt in seiner „Phänomenologie des Geistes“ daß die sittliche Gesinnung darin besteht fest darauf zu beharren, was das Rechte ist.

In diesem Sinne rufe ich das deutsche Volk auf –gut zu denken, gut zu reden, gut zu handeln.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

- [1][Mandat) http://avalon.law.yale.edu/20th_century/palmanda.asp
- [2] <http://www.jungewelt.de/2012/04-20/057.php>
- [3] <http://de.rian.ru/politics/20120305/262849810.html>
- [4] <http://de.rian.ru/politics/20120418/263388205.html>
- [5] http://german.ruvr.ru/2012_04_21/72476692/
- [6] http://german.ruvr.ru/2012_04_21/72502676/ und
http://german.ruvr.ru/2012_04_21/72478841/
- [7] <http://de.rian.ru/politics/20120313/263045519.html>,
<http://www.hannover-zeitung.net/aktuell/vermisches/47195707-syrien-saudi-arabien-und-katar-wollen-die-aufstaendischen-mit-geld-fuer-waffen-und-sold-ausstatten>
- [8] Das Gegenteil ist wahr, Teil 1 S. 74 von Johannes Jürgenson, ISBN 3-9808206-1-0
- [9] http://www.palaestina-portal.eu/widerstand_in_nilin_bilin-5.htm
- [10] http://www.derisraelit.org/2012/04/was-gesagt-werden-muss-solidaritat-mit_06.html
- [11] <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/0,1518,828925,00.html>
- [12] <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,828166,00.html>
- [13] <http://www.morgenweb.de/nachrichten/politik/gauck-ruft-protestszene-zum-mitmachen-auf-1.544380>